

Liebe Patientin,

bei Ihnen wird eine **Operation wegen einer Senkung** vorgenommen, da diese allein durch konservative Maßnahmen wie Beckenbodengymnastik oder eine Pessarversorgung nicht mehr zufriedenstellend behandelbar ist.

Der stationäre Aufenthalt dauert normalerweise 7 Tage, im Einzelfall kann der Aufenthalt auch länger dauern. Im Rahmen der Operation wird oft ein Dauerkatheter in die Blase eingelegt, der entweder durch die Harnröhre oder durch die Bauchdecke ausgeleitet wird. Letzterer erlaubt es, ein sogenanntes Blasentraining durchzuführen. Hier trainieren wir die Harnblase, damit sie sich nach der Operation wieder vollständig entleeren kann.

Bereits während des stationären Aufenthaltes wird bei Ihnen mit einer östrogenhaltigen Behandlung in Form von Zäpfchen oder Creme begonnen. Wir empfehlen dringend, dass diese Therapie für 3 Monate auch weiter fortgeführt wird. Eine Verordnung stellt Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt aus, im Entlassungsbrief wird dazu eine Empfehlung ausgesprochen.

Die Nähte in der Scheide werden mit resorbierbarem Nahtmaterial durchgeführt. Das heißt, diese Fäden müssen nicht gezogen werden, sondern sie lösen sich im Laufe der Zeit von alleine auf. Erst wenn Sie sich wieder gut mobilisiert haben, der Katheter entfernt werden konnte und Sie sich wohl fühlen, entlassen wir Sie nach Hause.

Zu Hause müssen Sie sich zunächst noch konsequent körperlich schonen, damit das Ergebnis der Operation nicht gefährdet wird. Man kann davon ausgehen, dass eine endgültige Abheilung mit vollständiger Stabilisierung des Gewebes erst nach 3 Monaten erreicht ist. Erst dann kann auch wieder mit sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Tennisspielen begonnen werden. Leichtere sportliche Aktivitäten ohne hüpfende Belastung sind auch schon früher möglich. In den ersten 4 Wochen sollten Sie ganz auf Sport verzichten.

Wenn es in Ihrem individuellen Einzelfall erforderlich ist, koordinieren wir auch einen ambulanten Pflegedienst für Zuhause oder eine Hilfsmittelversorgung.

Wannenbäder und Schwimmbadbesuche sollten vermieden werden, solange noch Ausfluss besteht. In der Regel ist dies mindestens in den ersten 3 Wochen gegeben. In dieser Phase sollten Sie auch auf Geschlechtsverkehr verzichten.

Spezielle Fragestellungen sprechen wir mit Ihnen im Rahmen der Abschlussuntersuchung an!

Bei Rückfragen oder Problemen erreichen Sie uns wochentags in unserer Ambulanz von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 0231 / 953 21488.

Außerhalb dieser Zeiten sind wir in der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Dortmund zu erreichen.